Pressemitteilung – Duisburg, 15. Juli 2016

Freude über weitere finanzielle Sicherung des Landschaftsparks

In einer Pressemitteilung vom gestrigen Tag haben Regionalverband Ruhr (RVR) und das Land NRW mitgeteilt, den Trägerschaftsvertrag für die Route der Industriekultur fortzusetzen und sich stärker als bisher an den fünf Großstandorten wie Duisburg finanziell zu engagieren. Entsprechende Beschlüsse wurden jetzt von der RVR-Verbandsversammlung und dem Landeskabinett gefasst.

Davon positiv betroffen ist auch der Landschaftspark Duisburg-Nord, der von der Erhöhung der jährlichen Zuschüsse für Instandsetzungen und bei der Grundsicherung für herausragende Industriedenkmäler profitieren wird. Entsprechend groß ist auch die Freude bei OB Link: „Der Landschaftspark Duisburg-Nord ist mit über einer Million Besuchern pro Jahr ein Leuchtturm der Industriekultur - nicht nur für Duisburg, sondern für das gesamte Ruhrgebiet. Wir sind froh, dass die Finanzierung nun für einen Zeitrahmen von zehn Jahren gesichert ist. Das Engagement des RVR und des Landes kann ich nur begrüßen."

Peter Joppa und Thomas Krützberg werden als Geschäftsführer der Duisburg Kontor Hallenmanagement GmbH, zu der der Landschaftspark gehört, jetzt unmittelbar in die Verhandlungen mit dem Regionalverband Ruhr einsteigen, um für die Wirtschaftsplanberatungen 2017 konkrete Vereinbarungen zu treffen. Der Landschaftspark selbst leistet zur Gesamtfinanzierung durch die Vermarktung der Veranstaltungsstätten einen erheblichen Anteil. Veranstaltungen wie z.B. Stadtwerke-Sommerkino, Ruhrtrienale, Extraschicht, 24-Stunden-Mountainbike-Rennen, Lichtermarkt und Traumzeit-Festival sind aus dem Freizeitangebot für Duisburg und das Umland nicht mehr wegzudenken.

Kontakt für Medienvertreter:
Birgit Böhm, Telefon +49 (0)203 30525-30, E-Mail: b.boehm@duisburgkontor.de